

Nirgends heller in Europa

Advent, Advent, ein Meer von Lichtern brennt... Pünktlich zum ersten Advent erstrahlten Kurfürstendamm und Tauentzien in hellem Lichterglanz.

Bis zum 6. Januar ist die City-West mit über 100.000 Glühbirnen, 15 drei Meter hohen Rentieren, rund 500 Lichterbäumen, einem 20 Meter langen Schlitten mit Rentieren und einem acht Meter hohen und drei Tonnen schweren Weihnachtsmann festlich illuminiert. Der Straßenzug präsentiert sich damit vom Rathenau-

platz bis zum KaDeWe als Europas längste weihnachtlich geschmückte Magistrale. Das Bezirksamt hatte die Durchführung der Weihnachtsbeleuchtung in diesem Jahr ausgeschrieben. Somit wurde die alljährliche und zunehmend problematischere Finanzierung durch

Anlieger und das damit verbundene Risiko einer dunklen Einkaufsmeile aufgrund unzureichender

Spenden umgangen. Den Zuschlag erhielt die Wall AG, die für den diesjährigen Lichterzauber des

Prachtboulevards sorgt. Jetzt ist die Illumination des Kurfürstendamms und des Tauentziens nicht nur in diesem Jahr, sondern für den Zeitraum von 5 Jahren, gesichert. Musste Baustadtrat Klaus-Dieter Gröhler im Dezember 2003 noch mit der Spendendose durch Läden ziehen, um das Finanzierungsvolumen für Weihnachtslichter zu erhöhen, so hatte er in diesem Jahr die angenehme Aufgabe, zusammen mit Hans Wall den symbolischen roten Knopf zu drücken. (eig)



Keine Hitler-Comedy am Checkpoint

„Nein, diese Auffassung würde ich ungeprüft nicht teilen...“, antwortete der Kultur-Senator, Thomas Flierl (PDS), laut Vorabprotokoll der Sitzung des Abgeordnetenhauses vom 25. November. Der CDU-Abgeordnete Kai Wegner wollte wissen, ob dieser den Auftritt einer Hitler-ähnlichen Person

am Checkpoint Charlie im Auftrag der Volksbühne nicht als unvereinbar mit den Theater-Zuwendungen durch das Land Berlin bewerten würde. Wegner: „Diese Quasi-Duldung der geschmacklosen Szenerie an einem Ort, der wie wenige andere für die schmerzliche Teilung der

Stadt steht, zeigt, dass die Aufgabe des Herrn Flierl seinen Horizont bei weitem übersteigt.“ Flierl habe vielmehr umgehend dafür zu sorgen, dass sich Derartiges nicht wiederhole. Ansonsten müsse über eine Kürzung der Zuwendungen an das Theater nachgedacht werden.

STEGLITZ-ZEHLENDORF FDP setzt Musiker auf die Straße

Als verheerendes Signal für die Berliner Musikschul-landschaft, bezeichnet der stellvertretende Landesvorsitzende der CDU, Christian Goiny, die Entscheidung des FDP-Kulturstadtrates in Steglitz-Zehlendorf, Erik Schrader, das Musikschulgebäude in der Grabertstraße (siehe Foto) für ein ohnehin nicht lebensfähiges „rot-grünes multi-kulti-Projekt“ zu opfern.

Musiker im Bezirk gestimmt. Damit stehen jetzt wichtige Übungs- und Auftrittsmöglichkeiten für 6 Ensembles und Orchester mit weit über 120 Mitgliedern nicht mehr



Foto: Goretzki

Berliner CDU gründet Deutsch-Griechisches Forum

Die Konstituierung des Deutsch-Griechischen Forums (DGF) der Berliner CDU wird vom CDU-Landesvorsitzenden, Joachim Zeller, als voller Erfolg gewertet.

Zur ersten Veranstaltung des neu gegründeten Forums erschienen weit über hundert Gäste aus dem griechischstämmigen Bevölkerungsteil der Stadt. Nach dem Deutsch-Türkischen Forum ist das DGF die zweite erfolgreiche Gründung innerhalb der Berliner Union. Vorsitzender des Deutsch-Griechischen Forums ist Evangelos Katsavelis, stellvertretende Vorsitzende sind der Berliner

CDU-Bundestagsabgeordnete Roland Gewalt sowie das

richtigen Weg befindet. Es gibt viele griechischstämmige Berlinerinnen und Berliner, die sich den Werten und politischen Inhalten der Union verbunden fühlen. Ihnen machen wir mit dem DGF ein offenes Angebot zur Mitwirkung. Mein Dank gilt allen, die dieses Forum erfolgreich aus der Taufe gehoben



Der CDU-Landesvorsitzende Joachim Zeller (links) mit Evangelos Katsavelis (Mitte) und Kurt Wansner bei der Veranstaltung

Abgeordnetenhausmitglied Kurt Wansner. Joachim Zeller: „Ich habe gestern eine großartige Atmosphäre erlebt, die mir zeigt, dass sich die Berliner Union auf dem

haben.“ (Kontakt: Evangelos Katsavelis, 0172 - 365 16 65)



die zweite erfolgreiche Gründung innerhalb der Berliner Union. Vorsitzender des Deutsch-Griechischen Forums ist Evangelos Katsavelis, stellvertretende Vorsitzende sind der Berliner